

INNSBRUCK, Tiroler Landestheater, Großes Haus: Do: „La Fanciulla del West“, Oper von Giacomo Puccini, 19.30 Uhr. – Sa: „La Cenerentola“, Drama giocoso von Gioacchino Rossini, 19.30 Uhr. – So: „Othello“, Schauspiel von Shakespeare, 19.30 Uhr. – Mi: „Eine Nacht in Venedig“, Operette, 19.30 Uhr. – **Kammerspiele:** Fr: „Wir alle für immer zusammen“, Jugendstück ab 10 Jahre, 10.30 Uhr. – „Matto regiert“, eine kriminalistische Spurensuche, 20 Uhr. – So: Tanz-Matinee: Einführungsmatinee zu Frida Kahlo – Pasión por la vida, 11 Uhr. – **Caritas Integrationshaus:** Do: „Wer sitzt denn da im Vogelhaus?“, Puppenspiel ab 3 Jahren, 16 Uhr. – Mi: „Räuber Klau auf Autoschau“, Puppenspiel, 16 Uhr. – **Casino:** Sa: „Bonanza“ Kabarett mit Herbert Steinböck, 20 Uhr. – **Kellertheater:** Sa: „Die Nibelungen“, 20 Uhr. – **Landesjugendtheater:** Fr, Sa: „Jeanne D'Arc – Die Jungfrau von Orleans“, 19 Uhr. – **Leobühne:** Sa: „Lasst uns Lügen erzählen“, Kriminalkomödie, 20 Uhr. – **Theater Innstanz:** Sa: „Käfig voller Narren“ 20.15 Uhr. – **Treibhaus:** Do, Fr: „Warum Männer und Frauen nicht zusammenpassen – Lorient Meisterwerke“, 20 Uhr. – Sa: Daniel Glattauer: Gut gegen Nordwind, 20 Uhr. – Mo: Oliver Polak: „Jud Süß Sauer“, Die Show, 20 Uhr. – **Westbahntheater:** Fr, Sa, So: „Veronika beschließt zu sterben“, von Paulo Coelho, 20 Uhr. – **BRANDENBERG, Pfarrsaal:** Fr, Sa: „Auf ruhr im Feuerwehrhaus“, Schwank von Jürgen Schuster, 20 Uhr. – **EBBS, Oberwirt:** Fr, Sa, So: Ebbser Bauerntheater: „Glaubersalz zum Nachtsch“, Komödie, von Heidi Mager, 20 Uhr. – **ELLBÖGEN, Gemeindesaal:** Sa (Nichttrauerchenvorstellung): „Brave Diebe – Dear Delinquent“, Boulevardkomödie, 20 Uhr. – **FULPMES, Gemeindezentrum:** Do: „Vor-sicht bissiger Hund“, Komödie, 20.30 Uhr. – **HALL, Stroboli:** So: Teatro Piccolo: Wun-

derbare Geisterbahnfahrt mit Texten von W. Busch nach Motiven von Jimi Hendrix, 15 Uhr. – **TPZ, Saline 15:** Fr, Sa: „Ein Mädchen wie das Sternbanner“, Komödie, 20 Uhr. – **HART, Theatersaal:** Do, Sa: „Mama macht mobil“, Lustspiel von Ulla Kling, 20.30 Uhr. – **IMSTERBERG, Gemeindesaal:** Sa, So: „Alles tanzt nach meiner Pfeife“, Komödie, 20.15 Uhr (So: 14 Uhr). – **JOCHBERG, Kultursaal:** Sa: „Stress im Polizeirevier“, Komödie, 20 Uhr. – **KEMATEN, Haus der Gemeinde:** Sa: „Die drei Eisbären“, Lustspiel, 20.15 Uhr. – **LANGKAMPFEN, Gemeindesaal:** Fr, Sa, Mi: „Der Räuberpfaff“, Räubergeschichte von Peter Landstorfer, 20 Uhr. – **MATREI i. O., Kesslerstadel:** Sa, So: „Der Weibsteufel“, 20 Uhr. – **MIEMING, Löwenbühne:** Mi: „Indien“, von Josef Hader & Alfred Dorfer, 19 Uhr. – **NAVIS, Kultursaal:** Sa, So: „A gmahde Wiesn“, Komödie von Reinhard Seibold, 20.15 Uhr (So: 19 Uhr). – **PFAFFENHOFEN, Gemeindesaal:** Sa, So: „Der verkaufte Großvater“, Groteske, 20 Uhr. – **SCHÖNWIEN, Gemeindesaal:** Fr, Sa: „Ladies Night“, Komödie von Stephen Sinclair & Anthony McCarten, 20 Uhr. – **SCHWAZ, Theater im Lendbräukeller:** Do, Fr, Sa: „Magic Afternoon“, Österreichs Kult-Schocker, 20.15 Uhr. – **SEE i. P., Gemeindezentrum:** Do: „Wohin mit der Leiche“, Kriminalkomödie, 20.30 Uhr. – **SILZ, Gemeindesaal:** Sa: „Silzer Starparade“, Playback Show, 20 Uhr. – **STUMM, Theatersaal Tipotsch:** Mo: „Der Dorf-Gendarm“, Schwank, 20.15 Uhr. – **WÖRGL, Komma:** Do: Carl Michael Belcredi „Sein persönliches Wetter“, ungewöhnliche Wettershow, 20 Uhr. – Sa: Gerald Fleischhacker... alles muss raus! Was man im Radio nicht sagen darf, 20 Uhr.

INNSBRUCK, Casino: Do, Fr: „Boogie Woogie goes Casino“, 20 Uhr. – **GH Sandwirt:** So: „Big Band Innsbruck Youngsters“, 19 Uhr. – **Hotel Grauer Bär:** So: „Duo Lindemar“, Gerlinde Heis, Harfe; Otmar Pichler, Akkordeon, 11 Uhr. – **Landeskonservatorium:** Do: „Quatuor Modigliani“, Philippe Bernhard, Loïc Rio, Violine; Laurent Marfaing, Viola; Francois Kieffer, Violoncello, 20 Uhr. – **Musikschule, Vortragssaal:** Do: Konzert der Erwachsenen-Schüler, 19 Uhr. – Fr: Klasse Matthias Holzapfel, Gesang, 19 Uhr. – Mo: Klasse Mag. Cornelia Senoner, Querflöte, 18 Uhr. – **Olympiaworld:** Sa: Open Air: David Guetta, 19 Uhr. – p.m.k.: Fr: Milk+ Mother's Cake, 21.30 Uhr. – Sa: Sir Tralala & The Golden Glanders, 21 Uhr. – **Stadtsaal:** So: Matinee

mit dem Opernorchester Temeshavar und der „Jugendphilharmonie“ der Musikschule, 11. – **FÜGEN, Festhalle:** Mi: Benefiz-Veranstaltung mit den „Jungen Zillertalern“, „Hoch-Tirol“, „Original Zillertaler“ MK Fügen, 19.30. – **HALL, Stroboli:** Fr: Penetrat Deeper: djs A. Bartell & Pete, 21 Uhr. – Sa: Soundkillaz feat. Pyjamas, 20 Uhr. – **IMST, Stadtsaal:** Mo: „The ABC & D of Boogie Woogie“, 20 Uhr. – **KUFSTEIN, Kulturfabrik:** Fr: „Heaven Shall Burn“, 20 Uhr. – **ST. JOHANN, Kaisersaal:** Sa: Opernorchester Temeshavar und der „Jugendphilharmonie“ der Musikschule Innsbruck, 20 Uhr. – **WÖRGL, Komma:** Fr: „suicidal yodels“ Erika Stucky, 20 Uhr.

INNSBRUCK, AK-Kunstfoyer, Maximilianstraße 7: Prof. Raimund Wörle (1896-1979) „Gedenkausstellung“ (bis 31.3.) Mo-Do 8-17, Fr 8-12. – **Ararat, Schöpfstraße 6b:** Elisabeth Kramer und Christian Egger: „Moderne Acrylmalerei“. – **Archiv für Baukunst:** „Weiterbauen am Land – Verlust und Erhalt der bäuerlichen Kulturlandschaft in den Alpen“ (bis 15.4.) Di, Mi, Fr 11-18; Do 11-20. – **artdepot:** Joanna Sabina Pisanska – Klappbilder & andere Geschichten (bis 14.4.). – **aut.architektur und tirol:** Cornelius Kolig: Meine Heimat ist mein Körper (bis 2.4.). – **Frauen im Brennpunkt:** „Bosna Quilts“ (bis 30.4.) Mo-Fr 8.30-12. – **Galerie Bernd Kugler:** Tobias Hantmann: „Pistill der Iris“ (bis 9.4.). – **Galerie Taxispalais:** Anonyme Skulpturen – Video und Form in der zeitgenössischen Kunst (bis 1.5.). – **Galerie Nothburga:** Gelsomina Bassetti, Christian Moschen: „Deserti – Innenräume“, Malerei und Skulpturen (bis 9.4.) Mi-Fr 16-19, Sa 10-12.30. – **Galerie Veldidena:** Zum 75. Geburtstag von Herwart Teutsch (bis 27.3.). – „Modern Art“ Avi Braun (31.1. bis 22.5.). – **Galerie Volkshochschule:** Fotografien vom Kurs „Makrofotografie“ (bis 17.4.) Mo-Fr 8-16. – **Haus Marillac:** „Heilungsbilder einer Krebserkrankung“ (bis 29.4.). Mo-Sa 8-19, So 8-12. – **Kooio:** „I wanna be Alfred Jarry“, Fotos, Videos und Objekte (bis 25.3.) Mo, Di 11-15, Mi, Do, Fr 17-20. – **Stadt-**

chiv/Stadtmuseum: „Sagen sie es weiter“ (bis 8.4.) Mo-Fr 9-17. – **Turbundgalerie:** Grafiken von Oswald Köberl (bis 30.4.) Mo, Mi, Fr 17-19. – **HALL, Stroboli-Fassade:** Interventionen im Rahmen von Traumfrau: Stefanie Seibold (bis 31.3.). – **Platz vor Kurpark:** Zum Thema Gender Clash: Fatima Bornemiszsa – Prints; Thomas Feuerstein: Vier Grafiken (bis 31.3.). – **Loewits Pipistrello:** 2photographs“, Romana Prinoth, Di-Fr ab 18 Uhr (bis 22.4.). – **HOPFGARTEN, Galerie Manzl:** „Große Werksschau“ Brigitte Lindner Fr, Sa, So 16-19 (25.3. bis 17.4.). – **IMST, Museum im Ballhaus:** Fotoarbeiten von Brigitte Schälhaas: „Aus dem Dunkel ans Licht“ (bis 21.5.). – **ubuntu-forum, Pfarrgasse 7:** 4. Klasse der HTL Innsbruck: „Identität“ (bis 7.4.). Fr 17-20, Sa 10-12. – **LANDECK, Schlossgalerie:** „1811-2011 – 200 Jahre Mutterhaus und Krankenhaus Zams“ (bis 6.5.) Di-So 10-17 Uhr. – **LIENZ, Raiffeisen-Landesbank:** „Bones“, peter Raneburger (28.3. bis 3.6.). – **OETZ, Turmmuseum:** „Vogel des Morgens sing mir ein Lied“, Sonderausstellung Dora Czell (bis 25.4.) Di-So 14-18 Uhr. – **SCHWAZ, Haus der Völker:** Sonderausstellung „Wohnen mit den Ahnen“, Anonyme Architektur in Asien (bis 15.5.). – **Stadtgalerie:** Belá Kolárová & Lucie Stahl (bis 26.3.).



Eine skulpturale Innenschau von Christian Moschen aus Landeck

Galerie Nothburga. Bassetti & Moschen

Eine Spurensuche

Menschliche Gefühle stellen die beiden Künstler Gelsomina Bassetti und Christian Moschen, die noch bis 9. April in der Innsbrucker Galerie Nothburga ausstellen, in den Mittelpunkt ihrer künstlerischen Auseinandersetzung. Es ist eine interessante Innenschau mit ganz unterschiedlicher individueller Ausrichtung.

Ausgehend von einem höchst subjektiven Ansatz schafft die Künstlerin Gelsomina Bassetti in ihrer Malerei einen allgemeinen Überbau. Die in Trient Geborene begibt sich auf eine subtile Spurensuche. Eine Suche in ihrem ureigensten Inneren. Eine Suche nach Gefühlen und nach Träumen. Die Suche gipfelt in einer genauen Analyse. Das Verborgene versucht sie in ihren Bildern zu visualisieren. Dabei bleibt trotzdem etwas Geheimnis-

volles erhalten. Geheimnisvoll sind auch die Skulpturen von Christian Moschen. Er schafft reizvolle Übergänge zwischen der Plastizität und dem Figurativen. Die Auseinandersetzung mit den Menschen führt auch ihn in seiner künstlerischen Ausrichtung in einen Bereich des Emotionalen. In einem Bereich, der vielfach wohl auch für seine Modelle neue Blicke auf das eigene Ich erschließt.

Moni Brüggeller



Fotos: Moni Brüggeller

Sie macht die Seele sichtbar: Gelsomina Bassetti aus Trient.

Fundstücke als Möbelobjekte: Zu benutzbaren „Skulpturen“ umfunktioniert hat der österreichische Künstler Erwin Wurm (unten) ausrangierte Einrichtungsgegenstände für das MAK. Die mitunter recht seltsamen neuen Ergebnisse von Wurms Gedankenspielen zu „Funktionalität und Symbolhaftigkeit“, Kunst und Design sind in der 10. Ausgabe der Reihe „Künstler im Fokus“ unter dem Titel „Erwin Wurm. Schöner Wohnen“ zu sehen (bis 4. September in der MAK-Schausammlung Gegenwartskunst). TG



Fotos: MAK/Wolfgang Woessner



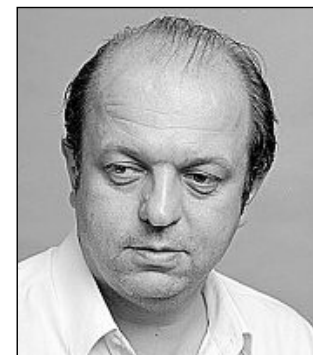
Die seltsamen neuen Wohnwelten Erwin Wurms

Interessierte gestalten ungewöhnlichen Lyrikabend am 7. April im Kulturhaus mit

Gedichte gesucht!

Sie haben ein Lieblingsgedicht, das Sie gerne einmal von einem Profi rezitiert hätten? Jetzt gibt es eine einmalige Gelegenheit dafür: Am 7. April findet im Kulturhaus Innsbruck eine Lyrik-Lesung statt. Texte bis zum 30. März einsenden!

Das Motto des ungewöhnlichen Abends: „mein liebstes verslein“. Und so ein „verslein“ haben wohl viele. Wer es von Profis vorgetragen haben möchte, sollte es bis 30. März an meinlieblingsgedicht@gmx.at senden. Die Idee zu diesem ungewöhnlichen Abend hatte der Salzburger Schauspieler Klaus Ortner. Er muntert alle Lyrik-Fans auf, das Lieblingsgedicht zu mailen. Erwünscht ist dabei alles – von Ovid bis Bachmann, von Beckett bis Pumuckl. Zusammen mit der Schauspielerin



Klaus Ortner hatte die tolle Idee für einen ungewöhnlichen Lyrik-Abend.

Isabel Karajan wird Klaus Ortner aus allen eingereichten Lieblingsgedichten eine Dramaturgie erstellen. Unterstützt werden sie dabei vom Improvisationstrio „tricky bridges“. Das Trio besteht aus den Tirolern Andi Reiter, Johannes Gasteiger und Martin Mallaun. Die Aufgabe der Musikern ist klar umrissen: Sie reagieren musikalisch auf die Gedichte, kommentieren, hinterlegen und vertonen die Texte. Wer detaillierte Angaben zu diesem Projekt will, kann sich unter www.meinlieblingsgedicht.com informieren oder er kommt einfach am 7. April im Kulturhaus im ORF Tirol am Innsbrucker Rennweg vorbei und lässt sich überraschen. Schon jetzt steht fest: Lyrik präsentiert sich völlig neu. ELLE



Fotos: privat

Schauspielerin Isabel Karajan rezitiert die eingereichten Gedichte, die von drei Tirolern musikalisch kommentiert werden.